

„ENTDECKE DIE KRAFT, DIE DICH VON ANGST BEFREIEN KANN“

FILM-ANDACHT ALS FASTENIMPULS

Heuweiler, Seelsorgeeinheit An der Glotter - Sonntag, 16. März 2014, 18.30 Uhr

Üben: GL 854 Größer als alle Bedrängnis

Begrüßung, Liturgische Eröffnung, Hinführung Musik

Schön, dass Sie sich die Zeit dafür genommen haben und hierher gekommen sind, um sich selbst damit in der Hektik der Zeit etwas Gutes tun. Die Musik soll Ihnen helfen, nun ganz anzukommen und den Alltag hinter sich zu lassen.

Musik (Querflötistin)

Einführung

„Entdecke die Kraft“, unter diesem Motto steht die Reihe der Impulse in der Fastenzeit in unserer Seelsorgeeinheit.

Kraft ist ein grundlegender Begriff der Physik. In der klassischen Physik versteht man darunter eine äußere Einwirkung, die einen festgehaltenen Körper verformen und einen beweglichen Körper beschleunigen kann.

Die Kraft, die es heute Abend zu entdecken gilt, hat natürlich eine ganz andere Dimension.

Doch ihre Auswirkung ist ganz ähnlich. Wir werden sehen, auch sie kann formen, kann Festgefahrenes mobilisieren und in Bewegung bringen. In diesem Fall uns Menschen.

Gerade auch Ängste können uns einengen, lähmen und uns daran hindern, Neues zu versuchen. Jeder kennt in seiner Biografie unterschiedlichste Ängste. Auch die Bibel erzählt von Angst, aber auch von Befreiung. Ein Beispiel hören wir und erleben wir jetzt:

Psalm-Worte (Ps. 18) hören und pantomimisch dargestellt erleben

1. Ich habe Angst – mich umfassen Fesseln – mich erschrecken die Fluten des Verderbens – in meiner Not schreibe ich zu meinem Gott: Hilfe!

2. Gott greift aus der Höhe und fasst mich – er macht meine Finsternis hell – Gott befreit mich – Gott führt mich ins Weite

Impulsfragen:

Ich möchte sie nun einladen, während der musikalischen Darbietung verschiedenen

Fragen nachzuspüren: Welches Wort, welche Szene spricht mich besonders an?

Hat dies etwas mit meinem Leben zu tun? Welche Erfahrung verbinde ich damit?

Musik (Querflötistin)

Film / Gesprächs-Impulse:

1. Austausch zu zweit (oder Nachdenken sich für sich): Das hat mir gefallen am Film ... Das hat mich überrascht

2. (Alle) Ein Pechvogel wird zum Glückspilz. Was ist Ihrer Ansicht nach dafür entscheidend?

3. (Alle) Der Filmtitel „Der Pechvogel“ spricht nur von der halben Wahrheit. Sie dürfen dem Film einen positiven Untertitel geben, der mehr aussagt ...

Musik (Querflötistin)

Film-Bündelung und Impulsfragen

- Mir persönlich ist aufgefallen, wie stark sich Corbinians Sichtweise im Laufe des Films verändert hat. Er wurde – so wie Sie [die Gottesdienstbesucher/innen] auch bereits erwähnt haben – viel offener und sein Blickwinkel positiver. Das alles in 7min. Filmzeit! In unserem Leben dauert ein solcher Prozess erfahrungsgemäß viel länger, wenn wir beschließen uns auf den Weg zu machen, unsere Sichtweise zu verändern. Ja, vielleicht ist es gar ein lebenslanger Prozess.

- Was hat Corbinian dabei unterstützt? Zum Einen war es die Begegnung mit dem kleinen Mädchen, das ihn immer wieder ermutigt hat und ihm ihre Sichtweise angeboten hat, um die eigenen Ängste zu

überwinden. Sicher fällt Ihnen auch spontan ein Mensch in Ihrem Leben ein, der Sie bestärkt und unterstützt im hoffnungsvollen Denken... Vielleicht denken Sie auch an einen Menschen, dem ihre Ermutigung gut tun würde ...

- Neben diesen ermutigenden Begegnungen kenne ich in mir selbst auch eine Stimme, die mich ermutigt und stärkt, gerade auch in angstvollen Situationen. Nicht immer höre ich diese Stimme gleich laut und klar, manchmal geht sie neben dem Angstvollen in mir unter. Vielleicht könnte es in der kommenden Zeit für mich eine Übung sein, diese Stimme in mir zu stärken und bewusst auf diese zu hören, die mich das Vertrauen lehren möchte und aufmuntert, neue Wege zu gehen. Nicht zuletzt meine ich in dieser Stimme, die es gut mit mir meint, auch Gott zu entdecken, der so zu mir spricht.

Die Bibel berichtet immer wieder von bewegenden Gotteserfahrungen. Besonders in den jahrtausendalten Psalmen kommen Personen zur Sprache, die Gott erfahren durften als einen, der sie aus ihren Ängsten befreit, ihr Herz weitet und sie ermutigt. Dazu gehört in besonderer Weise Psalm 18. Mir hilft es von diesen eindrücklichen Bildern zu hören und mich einzuschwingen in diese Gotteserfahrung. Es bestärkt mich auf meinem Glaubensweg. Beten wir deshalb gemeinsam:

Psalm 18

(austeilen, abwechselnd beten)

Irischer Segen, neues Gotteslob S.68, Nr.13.2

Lied: GL 854 Größer als alle Bedrängnis

Psalm 18

Kehrvors: Du führst mich hinaus ins Weite, du machst meine Finsternis hell

1. Ich will dich rühmen, Herr, meine Stärke, *
Herr, du mein Fels, meine Burg, mein Retter,
 2. mein Gott, meine Feste, in der ich mich berge,*
mein Schild und sicheres Heil, meine Zuflucht.
 3. Mich umfingen die Fesseln des Todes, *
mich erschreckten die Fluten des Verderbens.
 4. In meiner Not rief ich zum Herrn *
und schrie zu meinem Gott. —
 5. Er griff aus der Höhe herab und fasste mich, *
zog mich heraus aus gewaltigen Wassern.
- Alle: Kehrvors
6. Er führte mich hinaus ins Weite, *
er befreite mich, denn er hatte an mir Gefallen. —
 7. Du, Herr, lässt meine Leuchte erstrahlen, *
mein Gott macht meine Finsternis hell.
 8. Mit dir erstürme ich Wälle, *
mit meinem Gott überspringe ich Mauern.
 9. Du schaffst meinen Schritten weiten Raum, *
meine Knöchel wanken nicht.
 10. Darum will ich dir danken, Herr, vor den Völkern, *
ich will deinem Namen singen und spielen. —
 11. Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist,
 12. wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.

Alle: Kehrvors

Diese Film-Andacht wurde von Pastoralreferentin Yvonne Schmitt, Thomas Belke, Gregor Lumpp und Hans-Georg Schwörer verantwortet.